

Strehlener Stadtblatt.

Freitag, am

Nro. 14.

7. April 1837.

Druck und Verlag der C. Falch'schen Buchdruckerei in Freyburg. — Redacteur: C. Falch.
Expedition bei C. G. Illing in Strehlen.

Erinnerung.

Diejenigen Dienstherrschäften, deren Ende am 2. April c. gewehlt hat, werden an die vorschriftsmässige Meldung des

Strehlen, den 3. April 1837.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zum Verkauf von 8. Deutcher Maculatur an den Meistbietenden haben wir einen Termin auf

den 7. April c. Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathause anberaumt, wozu Kauf-
lustige eingeladen werden.

Strehlen, den 3. April 1837.

Der Magistrat.

Die seit dem Monat September v. J. am hiesigen Ort für die Bewohner der Stadt und des Kreises errichtete Sparskasse, ge-
mäss das erfreuliche Resultat: daß bis heut von 46 Personen die Summe von 1486 Rthlr. 26 Sgr. 11 Pf. eingezahlt, von
welchen 120 Rthlr. 26 Sgr. 6 Pf. vom 1. Oktober 1836 ab, 576 Rthlr. 1 Sgr.
7 Pf. vom 1. Januar 1837 und, nachdem

im Verlauf des letzten Biesteljahr 37 Rthlr.
20 Sgr. 10 Pf. getanztet und abgezahlt wurden, 462 Rthlr. 8 Sgr. von heut ab mit 3% Prozent vergütet werden.

Möchte diese Bekanntmachung dazu dienen, im Publikum für diese so nützliche An-
sicht immer mehr Vertrauen und Sinn für
Sparsamkeit zu erwachen, damit je länger je mehr der Nutzen derselben sich bemühten kann.

Strehlen, den 1. April 1837.

Der Rentamt der Sparsamkeits-
Pflege.

Ein raffiniertes Brüssel

auf der Höhe des König. Ausgabebüros.
v. Schmermark in Prieborn verkauft ich
für meine Rechnung des Hrn. Pfund für
4 Silbergroschen, enthalte mich jedoch der
Bestimmung des Preises bei grösseren An-
sichten, da hier Dies selten mehr als jüngst
Pfund gesucht werden.

Strehlen, den 2. April 1837.

C. G. Gräfe.

Wohnungs-Bermietung.

Auf der gleichnamigen Seite Nro.